

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Materialien/Medien	Bildwelten/Künstler*	Fachl. Methoden	Diagnose/Evaluation, Fächerverbindende Mittel
Linoldruck (7.Klasse)	P111 P211 P811 R111 R211 R611 R711			Ordnungsprinzipien, Raumschaffende Mittel (Höhenlage, Überdeckung, Licht-Schatten-Modellierung) Hell-Dunkel	
Grafik 3 (Graffiti /Typografie) (7.Klasse)	P511 R611 R911 P113 R113		Graffiti, Handlettering, Kommunikationsdesign	Schriftgestaltung, Formstrukturen (Arten von Liniengefügen) Formeigenschaften (Formausprägungen und -ausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandschaften und -kontraste) Parallelperspektive, ggf. Zentralperspektive zur Schriftgestaltung	
Malerei (3) (Klasse 9)	P911 P1011 R211 R811 R911 P212 P113 P413 R113 R413	Wasserfarben, Acryl, Anamorphosen, Landschaftsmalerei, Stillleben		Farbauftrag, Farbwahl, Farbbeziehung, Farbfunktionen Naturalismus und Abstraktion	
Materialcollage (Klasse 9)	P711 R311 R411 R112 P213 P413 P513 R213 R413 R513	ggf. in Kombination mit Malerei 3	Surrealistische Assemblagen, Collagen, Picasso, Gris, Ernst	Naturalismus und Abstraktion	
Zufallsverfahren 2 (Klasse 9)	P112 P212 P113 R113	ggf. in Kombination mit Materialcollage/ Malerei 3		Aleatorische Verfahren (z.B. Klecksbilder, Décalcomanie, Dripping, Pouring)	
Perspektivisches Zeichnen (Klasse 9)	P211 R211 P113 P613 R113 R613	Zentralperspektive und Ein- und Zweifluchtpunktperspektive			
Plastik (Klasse 9 oder 10)	P311 P611 R311 P213 R213	Pappmachee, Montagen, Ton, Drahtfiguren, Masken	Alexander Calder, Giacometti, Picasso, Karnevalswagen, Jeff Koons, Niki de Saint Phalle	Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug	

Film/Aktion (Klasse 10)	P411 R511 R412 P313 R313	Daumenkino Stop Motion Film			Gedichte, Balladen, Dramen
Bildzitat /Dekontextualisie rungen (Klasse 10)	P312 P412 P512 R212 R312 R512 P113 P713 R113 R613? R713	z.B. Malerei, Zeichnung, Collage, digitale Lösungen (Apps, Photoshop)	Cindy Sherman	Zeitgenössische Umsetzung eines tradierten Bildtypus. Aufgreifen aktueller Bildpraktiken von Jugendlichen, Stereotyper Rollenbilder (School Stills), Präsentation des Selbst in schulischen Kontexten.	
Architektur (Klasse 10)	R512 P 213 R213				

Übersicht Kompetenzzuordnungen

	Selbstdarstellungen	Farbwelten1	Farbwelten2	Grafik1	Grafik2	Plastik1	Kombinationen	Raumillusion 1	Digitales Verfahren
PÜ1	x	x	x	x	x	x	x	x	
PÜ2	x	x	x	x	x	x	x	x	
PÜ3	x	x	x	x	x	x	x	x	
PÜ4									x
PÜ5							x		
RÜ1		x		x	x				
RÜ2			x	x	x		x		
RÜ3		x			x				
RÜ4			x						
RÜ5						x		x	
P111					x			x	
P211				x				x	
P311								x	
P411						x			
P511				x	x				
P611				x	x		x		
P711					x		x		
P811					x		x		
P911		x	x						
P1011		x	x						
P1111			x						
R111								x	
R211								x	
R311						x			
R411				x	x				
R511				x	x		x		
R611				x	x				
R711							x		
R811		x	x						
R911		x	x						
R1011		x	x						
R1111			x						
P112		x		x	x	x			
P212					x		x		
P312	x		x						
R112	x	x						x	
R212					x				
P113	x		x	x			x		
P213						x	x		
P313	x							x	
P413				x	x				
R113	x		x						
R213						x			
R313	x							x	
R413				x	x				

Übersicht Kompetenzkürzel

PÜ1	gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
PÜ2	entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,
PÜ3	gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions und Bedeutungszusammenhängen,
PÜ4	erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen,
PÜ5	bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts- Gefügen.
RÜ1	beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
RÜ2	beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,
RÜ3	analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,
RÜ4	begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen,
RÜ5	bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit.
P111	gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,
P211	unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung,
P311	entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme),
P411	gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),
P511	entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur),
P611	unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste),
P711	entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),
P811	entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials,
P911	unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
P1011	beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen,
P1111	erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos).
R111	erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur- Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),
R211	erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche,
R311	beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),
R411	erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von line aren Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren,
R511	beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste),
R611	beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),
R711	beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen,
R811	bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
R911	beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft,
R1011	erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung,

R1111	erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen.
P112	entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend- erkundend Bilder,
P212	experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend,
P312	gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven
R112	beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen,
R212	bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.
P113	entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
P213	entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
P313	realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,
P413	realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.
R113	erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
R213	erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
R313	beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,
R413	bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.